Niederschrift

über die 18. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses am
Donnerstag, 04.06.2009 um 17:00 Uhr, im Bürgersaal des Bürgerhauses

Anwesend waren:

Vorsitz

Herr Hans-Werner Schneller SPD

Ratsmitglieder

Herr Alexander Büttner CDU

Herr Dr. Stephan Lipski CDU

Frau Claudia Schlottmann CDU

Herr Lothar Kaltenborn CDU

Herr Manfred Böhm SPD

Herr Christoph Bosbach SPD

Herr Klaus Dupke SPD

für Herrn Peter Hancke

Sachkundige Bürger/innen

Frau Tina Korte BA

Stimmberechtigte Mitglieder aus den Verbänden

Frau Gabriele Amthor Kinderschutzbund

Herr Björn Grützmacher Pfadfinder Apollo

Frau Elisabeth Knebel AWO

Frau Pfarrerin Sonja Schüller Diakonisches Werk

Herr Siegfried Wagner Paritätischer Wohlfahrtsverband

Herr Carsten Wannhof kath. Junge Gemeinde

Beratendes Mitglied nach § 58 I GO

Frau Anita Bergner dUH

Frau Anne Gronemeyer Bündnis 90/ die Grünen

Frau Martina Reuter FDP

Beratende Mitglieder

Herr Manfred Donga Polizei

Herr Schulleiter Klaus Drewer Theodor-Heuss-Hauptschule

Herr Jens-Peter Kröger Landgericht Düsseldorf

Gäste

Frau Maike Beier

Herr Kevin Buchner

Von der Verwaltung

Herr Beig. Reinhard Gatzke

Frau Noosha Aubel

Frau Birgit Schimang

Herr Ulrich Brakemeier

Herr Roman Kaltenpoth

Herr Reinhard Mühlen

Herr Dirk Schatte

Frau Stefanie Walder

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Eröffnung der Sitzung

Änderungen zur Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

1	Befangenheitserklärungen	
2	Jahresbericht 2008 der Trennungs- und Scheidungsberatung	WP 04-09 SV 51/414
3	Jahresbericht 2008 der Tagesgruppe SPE Mühle e.V.	WP 04-09 SV 51/417
4	Jahresbericht 2008 der SPE Mühle -Suchtprävention-	WP 04-09 SV 51/424
5	Jahresbericht 2008 der SPFH	WP 04-09 SV 51/419
6	Jahresbericht 2008 des Kinderschutzbundes	WP 04-09 SV 51/423
7	Jahresbericht 2008 des kath. Jugendtreffs St. Konrad	WP 04-09 SV 51/413
8	Jahresbericht 2008 der Freizeitgemeinschaft Behinderte und Nichtbehinderte e.V. - Abenteuerspielplatz-	WP 04-09 SV 51/420
9	Jahresbericht 2008 der Jugendgerichtshilfe	WP 04-09 SV 51/416
10	Jahresbericht 2008 der Psychologischen Beratungsstelle	WP 04-09 SV 51/422
11	Jahresbericht 2008 der Präventionsstelle "Gewalt gegen Kinder"	WP 04-09 SV 51/418
12	Bericht über die Erfahrungen mit dem Babybegrüßungspaket	WP 04-09 SV 51/426
13	Bericht zum Projekt Notinsel	WP 04-09 SV 51/411
14	Bericht zur Bildungspartnerschaft im Hildener Norden	WP 04-09 SV 51/425
15	Konzeption Interkulturelle Beratung in Hilden und Jahresbericht 2008	WP 04-09 SV 51/421
16	Ausbau von Plätzen für Kinder unter drei Jahren - Landesmittel für Investitionen und Ausstattungen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege -	WP 04-09 SV 51/431
17	Satzung der Stadt Hilden über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder - Änderung der Elternbeitragstabelle (Anlage zu § 5 der Satzung)-	WP 04-09 SV 51/415
18	Rahmenkonzeption zur Kindertagespflege	WP 04-09 SV 51/437

- 19 Kindertagespflege WP 04-09 SV 51/435
a) Änderung der Richtlinien zur Ausgestaltung der Kindertagespflege gem. §§ 22 ff SGB VIII
b) Satzung der Stadt Hilden über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in der Kindertagespflege im Stadtgebiet Hilden
- 20 Zuschuss Elternverband für Chancengleichheit e.V. für die Durchführung eines Angebotes "Sprachförderung für Kinder im Alter von 18 Monaten bis 3 Jahre mit Zuwanderungsgeschichte" WP 04-09 SV 51/432
- 21 Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen
- 22 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Nicht öffentliche Sitzung

- 23 (Fortsetzung) Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen
- 24 (Fortsetzung) Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Um 17:30 Uhr wird eine Einwohnerfragestunde durchgeführt mit einer zeitlichen Begrenzung von 30 Minuten.

Öffentliche Sitzung:

Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Schneller eröffnete die Sitzung um 17.00 Uhr und stellte den ordnungsgemäßen Zugang der Sitzungsunterlagen fest.

Um 17.02 Uhr wurde die Sitzung unterbrochen, um den anwesenden Mitgliedern des Jugendparlamentes Gelegenheit zu einem Wortbeitrag zu geben.

Um 17.15 Uhr wurde die Sitzung fortgesetzt.

Änderungen zur Tagesordnung

Es lagen keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vor.

Einwohnerfragestunde

Zur Bürgersprechstunde gab es keine Wortmeldungen.

1 Befangenheitserklärungen

Es erklärten sich als befangen und nahmen nicht an den Abstimmungen teil:

Vorsitzender Schneller

Rm Schlottmann, Rm Bosbach und Herr Wagner zu den Tagesordnungspunkten 2,3 und 4

Frau Schüller zu den Tagesordnungspunkten 2,3 und 5

Frau Amthor zum Tagesordnungspunkt 6

Herr Wannhof zum Tagesordnungspunkt 7.

2 Jahresbericht 2008 der Trennungs- und Scheidungsberatung WP 04-09 SV 51/414

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Jahresbericht 2008 der Trennungs- und Scheidungsberatung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

3 Jahresbericht 2008 der Tagesgruppe SPE Mühle e.V. WP 04-09 SV 51/417

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Jahresbericht 2008 der Tagesgruppe der SPE Mühle e.V. zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

4 Jahresbericht 2008 der SPE Mühle -Suchtprävention- WP 04-09 SV 51/424

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Jahresbericht 2008 der SPE Mühle – Suchtprävention - zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

5 Jahresbericht 2008 der SPFH WP 04-09 SV 51/419

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Jahresbericht 2008 der Sozialpädagogischen Familienhilfe des Diakonischen Werkes Hilden zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Der Beigeordnete Gatzke führte aus, dass auf Grund der globalen Finanzkrise auch die Akquisition von Spendengeldern zunehmend erschwert wird. Dies treffe auch auf die Arbeit des Kinderschutzbundes in Hilden zu. Falls ein Zuschuss zur Sicherstellung der Arbeit benötigt würde, werde der Jugendhilfeausschuss in der nächste Sitzung informiert. Er bat die Mitglieder des JHA, bei der Suche nach möglichen Sponsoren behilflich zu sein.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Jahresbericht 2008 des Kinderschutzbundes zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Jahresbericht 2008 des kath. Jugendtreffs St. Konrad zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Jahresbericht 2008 der Freizeitgemeinschaft Behinderte und Nichtbehinderte e.V. – Abenteuerspielplatz - zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Jahresbericht 2008 der Jugendgerichtshilfe zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Tätigkeitsbericht 2008 der Psychologischen Beratungsstelle zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

11 Jahresbericht 2008 der Präventionsstelle "Gewalt gegen Kinder" WP 04-09 SV 51/418

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Jahresbericht 2008 der Präventionsstelle "Gewalt gegen Kinder" zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

12 Bericht über die Erfahrungen mit dem Babybegrüßungspaket WP 04-09 SV 51/426

Rm Bosbach führte aus, dass eine Erreichungsquote von 87 % zunächst gut sei, perspektivisch sollte jedoch ein Ausbau angestrebt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zu den Erfahrungen mit den Babybegrüßungsbesuchen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

13 Bericht zum Projekt Notinsel WP 04-09 SV 51/411

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zum Projekt Notinsel zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

14 Bericht zur Bildungspartnerschaft im Hildener Norden WP 04-09 SV 51/425

Frau Walder stellte eine Powerpointpräsentation mit den Inhalten des Kooperationsprojektes vor. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Rm Schlottmann zeigte sich über die Inhalte und Entwicklungen dieses Projektes sehr erfreut.

Rm Bosbach sprach den provisorischen Mensabetrieb an. Er bat darum, rechtzeitig die Kapazitäten zu prüfen und entsprechende Maßnahmen sicherzustellen.

Der Beigeordnete Gatzke kündigte eine Qualitätsoffensive für die Hauptschule an. Auch hier sei das Bildungsnetzwerk gefragt. Bezüglich des Mensabetriebes würden alle erforderlichen Maßnahmen rechtzeitig auf den Weg gebracht.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Bildungspartnerschaft und zur Integrativen Förderklasse zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

- 15 Konzeption Interkulturelle Beratung in Hilden und Jahresbericht 2008 WP 04-09 SV 51/421
-

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt das vorgestellte Konzept und nimmt den Jahresbericht 2008 zur Kenntnis

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

- 16 Ausbau von Plätzen für Kinder unter drei Jahren - Landesmittel für Investitionen und Ausstattungen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege - WP 04-09 SV 51/431
-

Frau Gronemeyer fragte an, ob der Verwaltung ein Bedarf an Plätzen für Kinder unter drei Jahren bekannt sei, welche einen integrativen Platz benötigen. Frau Schimang antwortete für die Verwaltung, dass es keine diesbezüglichen Erkenntnisse gäbe.

Rm Bosbach fragte an, ob eine termingerechte Fertigstellung der Umbaumaßnahmen in der Kita Arche sichergestellt sei. Frau Schimang antwortete, dass auf Grund statischer Probleme zusätzliche bauliche Maßnahmen notwendig geworden seien. Der Abschluss der Arbeiten und damit die Inbetriebnahme der weiteren drei Gruppen in der Tageseinrichtung verzögerten sich daher voraussichtlich bis Mai 2010.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung über die Gewährung von Zuwendungen des Landes NRW für Investitionen und Ausstattungen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege zum Ausbau von Plätzen für Kinder unter 3 Jahren zustimmend zur Kenntnis.

Der geplanten bedarfsorientierten Einrichtung einer zusätzlichen Gruppe des Gruppentyps III (3– 6jährige Kinder) in der städtischen Kindertageseinrichtung „Mäusenest“ zur Gewährleistung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz für Kinder im Alter vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

- 17 Satzung der Stadt Hilden über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder - Änderung der Elternbeitragstabelle (Anlage zu § 5 der Satzung)- WP 04-09 SV 51/415
-

Der Vorsitzende Schneller erläuterte, dass dieser Beschluss lediglich eine bereits getroffene Entscheidung des Rates, sowie des Haupt- und Finanzausschusses nachvollziehe.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hilden beschließt nach Vorberatung im Jugendhilfeausschuss die Änderung der „Satzung der Stadt Hilden über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch

von Tageseinrichtungen für Kinder im Stadtgebiet Hilden“ (hier: Anlage zu § 5 der Satzung - Elternbeitragstabelle) in der als Anlage beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

18 Rahmenkonzeption zur Kindertagespflege

WP 04-09 SV 51/437

Frau Schimang erläuterte für die Verwaltung, dass die Stadt Hilden sich beim Bundesmodellprojekt „Aktionsprogramm Kindertagespflege“ beworben hätte. Hilden habe den Zuschlag erhalten und sei eine von 200 Modellkommunen bundesweit. Es würden 90.000 Euro für 3 Jahre bereitgestellt. Davon werde eine halbe Stelle finanziert, welche den qualitativen und quantitativen Ausbau der Kindertagespflege vorantreiben solle.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt das vorliegende Rahmenkonzept zur Kindertagespflege zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

19 Kindertagespflege

WP 04-09 SV 51/435

- a) Änderung der Richtlinien zur Ausgestaltung der Kindertagespflege gem. §§ 22 ff SGB VIII
- b) Satzung der Stadt Hilden über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in der Kindertagespflege im Stadtgebiet Hilden

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hilden beschließt nach Vorberatung im Jugendhilfeausschuss die Richtlinien zur Ausgestaltung der Kindertagespflege sowie die Satzung der Stadt Hilden über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Kindertagespflege im Stadtgebiet Hilden in der als Anlage beigefügten Fassung und stellt die Haushaltsmittel überplanmäßig zur Verfügung. Die Richtlinien und die Satzung treten zum 01.08.2009 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

20 Zuschuss Elternverband für Chancengleichheit e.V. für die Durchführung eines Angebotes "Sprachförderung für Kinder im Alter von 18 Monaten bis 3 Jahre mit Zuwanderungsgeschichte"

WP 04-09 SV 51/432

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung über die Arbeit des Elternverbandes für Chancengleichheit e.V. in Hilden zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Frau Aubel wies auf die, durch die aktuellen Arbeitskämpfmaßnahmen ausgelöste, zum Teil problematische Situation, in verschiedenen Fachabteilungen des Amtes für Jugend, Schule und Sport, hin. Betroffen durch die Streiks sind die Abteilungen Jugendförderung, Soziale Dienste und Kinderbetreuung und Schule.

Im Kitabereich habe der Streik zu Konsequenzen im Bereich der Einrichtung Traumquelle geführt. Hier könne lediglich ein Notbetrieb aufrechterhalten werden.

Besonders problematisch sei die Situation bei den Sozialen Diensten. Zurzeit sei lediglich die Sicherstellung des Kinderschutzes zu gewährleisten. Alle anderen Aufgaben, auch Anfragen von externen Kooperationspartner, könnten derzeit nicht, bzw. nur mit starker zeitlicher Verzögerung bearbeitet werden. Durch die Entwicklung entstehe eine Bugwelle an unerledigten Aufgaben, die auch noch mittelfristig die Arbeit beeinträchtigen würde. Dazu kämen zwei längerfristige Personalausfälle aufgrund von Erkrankungen, welche die Personalsituation zusätzlich verschärfe.

Augenblicklich werde nach Lösungen gesucht, um die Situation zu entschärfen. Ergänzend zu Maßnahmen, die aufgrund des Streiks ergriffen werden sollten, ist auch die Anstellung einer befristeten Kraft für die erkrankten Mitarbeiter in Vorbereitung.

Weiterhin kündigte Frau Aubel zwei Planungsprojekte für das kommende Jahr an:

Zum einen das Projekt Passgenaue Hilfen für den Bereich der Sozialen Dienste. Kernthema sei hier eine Optimierung der Prozesse im Hinblick auf die passgenaue und wirkungsorientierte Steuerung im Sektor Hilfen zur Erziehung. In der nächsten Sitzung sollen hierzu weitere Informationen gegeben werden.

Zum anderen befinde man sich derzeit in der Konzeption des neuen Kinder- und Jugendförderplans. Mit einer Vorlage sei zu Beginn des kommenden Jahres zu rechnen.

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

Ende der Sitzung: 18:05 Uhr

Vorsitzender: Hans-Werner Schneller

Schriftführer/in: Ulrich Brakemeier

Herr Bürgermeister Scheib

Herr Beigeordneter Gatzke